

Ein Frauenleben für die Musik

Fokusthema „Grenzen“



Unterwegs in der Musik – Die Komponistin Barbara Heller

Weltpremiere

(Dokumentation, D 2016)

dt. OF

Dauer: 84 Min.

Sa 2. April / Mal Seh'n Kino / 20 Uhr

In Anwesenheit von Regisseurin Lilo Mangelsdorff

In kleinen Momenten der Hingabe wird aus den Wellen vor La Gomera Musik. Aus einer Kinderzeichnung, den Palmenblättern oder dem Beet vor ihrem Haus fließende Melodien. Die in Darmstadt lebende Pianistin, Komponistin und Musikwissenschaftlerin Barbara Heller verleiht dem Begriff der Klangmalerei eine ganze eigene Bedeutung. Als Klavierstudentin in den 1950er Jahren wird sie auf Empfehlung ihres Lehrers in Komposition gefördert und begründet später das „Archiv Frau und Musik“ mit, das die vergessenen Werke von Komponistinnen der Öffentlichkeit zugänglich macht. Neben dem Blick auf das künstlerische Schaffen seiner Protagonistin verweist der Film so auch auf die Restriktionen, denen musizierende Frauen noch im 20. Jahrhundert unterworfen waren.

Mit Unterstützung der Frankfurter maecenia-Stiftung zur Förderung von Frauen in Wissenschaft und Kunst sowie der Hessischen Filmförderung zeichnet die Frankfurter Filmemacherin Lilo Mangelsdorff in beeindruckend klaren und ruhigen Bildern das lebendige Porträt einer außergewöhnlichen Frau, die am liebsten selbst Musik wäre.

Regie, Konzept, Schnitt: Lilo Mangelsdorff, **Kamera:** Lilo Mangelsdorff, Nina Werth, **Ton:** Wolfgang Schemmert, Lilo Mangelsdorff, **Produktion:** Cinetix

Mehr Filme, Partys, Konzerte, Debatten unter www.lichter-filmfest.de